Erwin Fladerer
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: https://bayerischelaufzeitung.de

Bayerische Crosslauf Meisterschaften Markt Indersdorf am 5. März 2023

Immer wieder Indersdorf!

Sie können es, sie machen es. Immer wieder stehen die Organisatoren der SG Indersdorf parat und bieten dem Bayerischen Leichtathletik Verband (BLV), vor allem aber den Läuferinnen und Läufer ihre Dienste an. Viermal fanden hier 35 Kilometer nordwestlich von München schon Bayerische, einmal sogar die Deutschen Crosslauf Meisterschaften statt.

Finale von und mit Michael Rauch

13 Jahre war Michael Rauch nicht nur Vereinsvorstand der SG Indersdorf, er war Motor zahlreicher Sport- und Freizeitaktivitäten. Wenn er nicht selbst mit seinen 100 Vereinsmitgliedern irgendwo am Start war, dann stellte er mit ihnen seinen Ort bei verschiedenen Meisterschaftsrennen vor. Nun waren diese Bayerischen Meisterschaften seine Finalveranstaltung als Organisationsleiter.

Ein Hauch von Frühling machte sich breit

Jahreszeitlich gehört fast der ganze März noch zum Winter. In Indersdorf aber bereitete man den Athleten und Begleitern Frühlingsgefühle. Ein Blumenmeer schaffte in der Aula zum Empfang bei der Startnummernausgabe bis hin zu den laufenden Siegerehrungen eine Atmosphäre, die Frühlingsgefühle weckte. Waren damit schon die durchwegs guten Leistungen zu erklären? Nein, denn…

Kleinigkeiten verhalfen dem Ganzen zu etwas Großem

Warum die SG Indersdorf Meisterschaften kann, hat viele Gründe. Da greift nicht nur der Bürgermeister zur Startpistole, da reist mit Artur Schmidt einer der besten Moderatoren von weit her an, und der BLV ist mit Rat und vor allem Tat an ihrer Seite. Dass aber so viele Kleinigkeiten wie ein Schuhwaschservice, laufende Übertragungen von Athletenbilder in den Ort der Siegerehrung, ein Shuttleservice zum Großparkplatz und ein unübertreffliches kulinarisches Angebot dem Ganzen zu einer wirklich großen und großherzigen Veranstaltung macht, dafür ist Indersdorf bekannt.

Elf Rennen

Knapp 500 Teilnehmer und damit eine äußerst zufriedene Beteiligung waren auf Einladung des BLV, von Michael Rauch, dem Schirmherrn und Bayerischen Innen-und Sportminister Joachim Herrmann, Bürgermeister Franz Obesser und dem neuen Vorsitzenden der SG Indersdorf Martin Böller nach Indersdorf gekommen. Aufgefallen waren mit einer starken Abordnung u.a. die LG Allgäu, die LG Telis Finanz Regensburg, die TSG 08 Roth, die LG Bamberg und der SWC Regensburg. Der Streckenverlauf war einer Meisterschaft würdig und die Zuschauer

hatten es leicht, alle Teile des Rennens einzusehen. Dass Start und Ziel getrennt voneinander lagen, hat gewisse Vorteile. Der Zieleinlauf aber lag ein wenig abseits und könnte falls überhaupt möglich Zuschauerfreundlicher verlegt werden.

U16 weiblich – 2200 Meter

Im Sekundentakt liefen Johanna Hofsäss (SC Moosham, 260) als Bayerische Jugendmeisterin W15, Karina Czapla (TV 1848 Schwabach) und Smilla Bauer (TSV Bad Rodach) als Bayerische Jugendmeisterin W14 ein. Weitere Bad Rodacher folgten, sodass der Mannschaftstitel für (Bauer, Kraußer, Frick) die Oberfranken sicher war.

U16 männlich – 2200 Meter

Die Jugendlichen der LG Stadtwerke München holten sich mit Tim Alt (M15) und Maximilian Rath (M14) die Titel und zusammen mit Simon Nüß auch den überlegenen Mannschaftserfolg. Allein Noah Möller (TSV Staffelstein) mischte sich vorne mit ein.

U18/20 weiblich – 3300 Meter

Klar verteilt waren die Positionen auf dem Siegerpodest und der neuen Bayerischen Meisterin Julia Rath (LAC Quelle Fürth, auf dem Bild schon in Führung) vor Karla Hiss (LG Telis Finanz Regensburg) und Änne Rothe (LAC Passau). Rath feierte mit Luisa Rehner und Hannah Schreiber auch den Mannschaftstitel für LAC Quelle Fürth.

U18/20 männlich – 3300 Meter

Elias Kolar (TSG 08 Roth) heißt der neue Bayerische Meister U18, der auch noch schneller als der zwei Jahre ältere Titelträger der U20 Sebastian Witt vom VfL Waldkraiburg war. Die Mannschaftswertung gewann die LG Telis Finanz Regensburg (Festl, Damm und Endemann).

U23 weiblich/Frauen – 4400 Meter

Einen Start-Ziel-Sieg feierte Hanna Bruckmayer (Siegerinterview mit dem Moderator). Die Altöttingerin im Trikot der LG Telis Finanz Regensburg gewann vor der Theresa Ortenreiter (LG Stadtwerke München) und Katka Wenzler (PTSV Rosenheim). Noch zweimal durfte Bruckmayer auch bei den Mannschaftswertungen mit den Regensburgerinnen oben stehen, bei den Frauen zusammen mit Loretta Flöte und Sophia Huber, bei der

U23 mit Sophia Huber und Franka Nebl.

U23 männlich/Männer – 4400 Meter

Im glatten 3er-Schnitt gab es ein Finale furioso zwischen Johannes Weizinger (TSG 08 Roth) und Maximilian Berger (TuS Bad Aibling). Damit hatten sich beide den Bayerischen Titel der Männer (Weizinger) und den der U232 (Berger) verdient. Die Mannschaft U23 ging an die Niederbayern des LAC Passau (Dressel, Adler, Wörner), der Männer an die Mittelfranken des LSC Höchstadt/Aisch (Seroc, Jadoul,Schell).

Seniorinnen W35 bis W75 – 5500 Meter

Tina Fischl und Anja Kobs trennten von Beginn an nicht mehr als zehn Meter um den Gesamtsieg. Die Trail- und Berglaufspezialistin, die vor wenigen Wochen den Thermen Marathon in Bad Füssing gewann letztendlich in 21:10 Minuten gesamt und die W45 vor Kobs (21:12). Die weiteren Titelträger waren Lisa Witzel (W35, SWC Regensburg, 22:09), Andrea Horney (W40, MTV Ingolstadt, 21:40), Mareike Ressing (W50, TSV Penzberg, 21:39), Bettina Staiger (W55, LG Telis Finanz Regensburg, 24:10), Brigitte Rupp (W60, TSG 08 Roth, 25:12), Christine Sachs (W65, LG Mettenheim, 27:48), Edith Grasmann (W70, SVG Ruhstorf, 34:34) und Sibylle Vogler (W75, SC Kemmern, 34:08). Eine starke Beteiligung und starke Läuferinnen bescherten dem MTV Ingolstadt den Mannschaftstitel W35/40/45 mit Andrea Horney, Diana Kurrer und Susann Schulz und ebenso der LG Allgäu mit Susanne Rossmanith, Angelika Rauh und Heidi Abendschein bei den Frauen W50 und älter.

Senioren M60 bis M80 – 5500 Meter

Die zwei Läufer im blauen Trikot des PTSV Rosenheim wechselten sich in der Führung auf den fünf Runden ab wie beim Radfahren. Windschatten boten der schlacksige Reinmund Hobmaier und der kleine kräftigere Winfried Huber kaum. In dieser Reihenfolge ging es auch nach 20:39 Min bzw. 20:51 Min. ins Ziel und in der Wertung der M60. Die weiteren AK-Sieger: Matthias Betzler (SpVgg Höhenkirchen) gewann in 22:00 die M65, Viktor Daudrich (SVG Ruhsoorf) in 23:55 die M70, Manfred Seebauer (SVG Ruhstorf) in 28:47 die M75 und Manfred Anneser (SG Stadtwerke Freising) als ältester Teilnehmer in 34:19 die M80.

Die Mannschaftswertung M60 und älter ging erwartungsgemäß an den PTSV Rosenheim (Hobmaier, Huber, Knoll)

Senioren M35/40/45 – 6600 Meter

Den nächsten Paarlauf boten Michael Lang und Marco Benz von der Skivereinigung Amberg. Und das über sechs Runden und dem Sieg von Michl Lang in der M40 in 22:02 Minuten vor Benz (22:07). Martin Stier (MTV Ingolstadt) sicherte sich den Meistertitel in der M35 (22:31), Jürgen Wittmann (TV 1848 Coburg) in 22:45 Min. den in der M45. Was eine mannschaftliche Geschlossenheit bewirken kann bewiesen Andreas Schmid, Bernhard Schöberl und Richard Gottschalk als Sieger für den SWC Regensburg im Teambewerb.

Senioren M50/55 – 6600 Meter

Sie ließen Jean-Jacques Faurie vom MTV Ingolstadt ziehen, doch bei Mitte der sechs Runden schloss eine Gruppe zu ihm auf. Aus dieser beherrschte der Bamberger Marco Sahm souverän das Rennen der M50 und gewann eindrucksvoll vor Thomas Langer (LG Allgäu) und Tobias Teuscher (LG Bamberg). In der M55 kam AK Neuling Roland Wild (LG Bamberg) gleich zu seinem ersten Meisterschaftssieg vor Faurie und Josef Streicher (TSV Peißenberg). Überlegen gewann die LG Bamberg (Sahm, Wild Teuscher) den Mannschaftstitel.

Männer Langstrecke – 8800 Meter

Nach vielen Rennen erlebten die wenigen verbliebenen Zuschauer nur eine spärliche Teilnahme im Langstreckenlauf der Männer über acht Runden. Doch boten die beiden Regensburger Wulatew und Joppi einen interessanten Zweikampf, den der Äthiopier Wulatew in 27:04 Min. letztlich für sich entschied. Maximilian Zeus hielt sich da heraus, wollte mit dem dritten Platz einen nie gefährdeten Mannschaftssieg für die LG Telis Finanz Regensburg absichern. Da der Äthipier aber unter die BLV-Auslandsrichtlinie fällt und er den Startpass noch kein Jahr besitzt, fiel er aus der Wertung heraus und Joppi wurde Bqyerischer Meister. Der Mannschaftssieg ging deshalb an die LG Zusam (Gröbl, Leser, Kurka). Einen würdigen Abschluss verkörperte Martin Böller, der als der neue Vorsitzende der SG Indersdorf hier selbst mitlief, achtmal den interessanten Schlittenberg bewältigte und damit quasi die erfolgreiche Veranstaltung beendete.